

خدمات پولس فروتنانه

¹آیا رسول نیستم؟ آیا آزاد نیستم؟ آیا عیسی مسیح خداوند ما را ندیدم؟ آیا شما عمل من در خداوند نیستید؟² هرگاه دیگران را رسول نباشم، البته شما را هستم زیرا که مَهر رسالت من در خداوند شما هستید.³ حجت من بجهت آنانی که مرا امتحان می‌کنند این است.⁴ که آیا اختیار خوردن و آشامیدن نداریم؟ آیا اختیار نداریم که خواهر دینی را به زنی گرفته، همراه خود ببریم، مثل سایر رسولان و برادران خداوند و کیفا؟⁶ یا من و برنابا به تنهایی مختار نیستیم که کار نکنیم؟⁷ کیست که هرگز از خرجی خود جنگ کند؟ یا کیست که تاکستانی غرس نموده، از میوه‌اش نخورد؟ یا کیست که گل‌های بچراند و از شیر گله ننوشد؟⁸ آیا این را بطور انسان می‌گویم یا شریعت نیز این را نمی‌گوید؟⁹ زیرا که در تورات موسی مکتوب است: که گاو را هنگامی که خرمن را خرد می‌کند، دهان میند. آیا خدا در فکر گاوان می‌باشد؟¹⁰ یا محض خاطر ما این را نمی‌گوید؟ بلی برای ما مکتوب است: که شخم کننده می‌باید به امید، شخم نماید و خردکننده خرمن در امید یافتن قسمت خود باشد.¹¹ چون ما روحانیها را برای شما کاشتیم، آیا امر بزرگی است که ما جسمانیهای شما را درو کنیم؟¹² اگر دیگران در این اختیار بر شما شریکند، آیا نه ما بیشتر؟ لیکن این اختیار را استعمال نکردیم، بلکه هرچیز را متحمل می‌شویم، مبادا انجیل مسیح را تعویق اندازیم.¹³ آیا نمی‌دانید که هرکه در امور مقدس مشغول باشد، از هیكل می‌خورد و هرکه خدمت مذبح کند، از مذبح نصیبی می‌دارد.¹⁴ و همچنین خداوند فرمود که هرکه به انجیل اعلام نماید، از انجیل معیشت یابد.¹⁵ لیکن من هیچیک از اینها را استعمال نکردم و این را به این قصد ننوشتم تا با من چنین شود، زیرا که مرا مردن بهتر است از آنکه کسی فخر مرا باطل گرداند.¹⁶ زیرا هرگاه بشارت دهم، مرا فخر نیست چونکه مرا ضرورت افتاده است، بلکه وای بر من اگر بشارت ندهم.¹⁷ زیرا هرگاه این را طوعاً کنم اجرت دارم، لکن اگر کرها باشد وکالتی به من سپرده شد.¹⁸ در این صورت، مرا چه اجرت است تا آنکه چون بشارت می‌دهم، انجیل مسیح را بی‌خرج سازم و اختیار خود را در انجیل استعمال نکنم؟

Der Dienst des Paulus

¹Bin ich nicht ein Apostel? Bin ich nicht frei? Habe ich nicht unsern HERRN Jesus Christus gesehen? Seid ihr nicht mein Werk in dem HERRN?² Bin ich für andere kein Apostel, so bin ich's doch für euch; denn das Siegel meines Apostelamts seid ihr in dem HERRN.³ Denen, die mich zur Verantwortung ziehen, antworte ich so:⁴ Haben wir nicht das Recht zu essen und zu trinken?⁵ Haben wir nicht auch das Recht, eine Schwester zur Frau mit uns zu führen wie die andern Apostel und Brüder des HERRN und Kephas?⁶ Oder haben allein ich und Barnabas nicht das Recht, nicht zu arbeiten?⁷ Wer zieht denn in den Krieg und zahlt seinen eigenen Sold? Wer pflanzt einen Weinberg, und isst nicht von seiner Frucht? Oder wer weidet eine Herde, und nährt sich nicht von der Milch der Herde?⁸ Rede ich das nach Menschenweise? Sagt das nicht auch das Gesetz?⁹ Denn im Gesetz des Mose steht geschrieben: "Du sollst dem Ochsen, der da drischt, nicht das Maul verbinden." Sorgt sich Gott etwa um die Ochsen?¹⁰ Oder sagt er das nicht alles um unsertwillen? Ja, um unsertwillen ist es geschrieben. Denn wer pflügt, der soll auf Hoffnung pflügen; und wer drischt, der soll auf Hoffnung dreschen, dass er seinen Anteil empfangen wird.¹¹ Wenn wir euch zugute das Geistliche säen, was ist da großes daran, wenn wir auch euer Leibliches ernten?¹² Wenn andere dieses Recht an euch haben, warum nicht viel mehr wir? Aber wir haben von diesem Recht nicht Gebrauch gemacht, sondern wir ertragen alles, damit wir nicht dem

¹⁹ زیرا با اینکه از همه کس آزاد بودم، خود را غلام همه گردانیدم تا بسیاری را سود برم.²⁰ و یهود را چون یهود گشتم تا یهود را سود برم و اهل شریعت را مثل اهل شریعت تا اهل شریعت را سود برم؛²¹ و بیشریعتان را چون بیشریعتان شدم، هر چند نزد خدا بیشریعت نیستیم، بلکه شریعت مسیح در من است، تا بی شریعتان را سود برم؛²² ضعفا را ضعیف شدم تا ضعفا را سود برم؛ همه کس را همه چیز گردیدم تا به هر نوعی بعضی را برهانم.²³ اما همه کار را بجهت انجیل می‌کنم تا در آن شریک گردم.

جهاد معنوی

²⁴ آیا نمی‌دانید آنانی که در میدان می‌دوند، همه می‌دوند لکن یک نفر انعام را می‌برد. به اینطور شما بدوید تا به کمال ببرید.²⁵ و هر که ورزش کند در هر چیز ریاضت می‌کشد؛ اما ایشان تا تاج فانی را بیابند لکن ما تاج غیرفانی را.²⁶ پس من چنین می‌دوم، نه چون کسی که شک دارد؛ و مشت می‌زنم نه آنکه هوا را بزنم.²⁷ بلکه تن خود را زیون می‌سازم و آن را در بندگی می‌دارم، مبادا چون دیگران را وعظ نمودم، خود محروم شوم.

Evangelium Christi ein Hindernis bereiten.¹³ Wisst ihr nicht, dass, die im Heiligtum dienen, vom Heiligtum leben, und die am Altar dienen, vom Altar ihren Anteil haben?¹⁴ So hat auch der HERR befohlen, dass, die das Evangelium verkündigen, sich vom Evangelium nähren sollen.¹⁵ Ich aber habe von alldem keinen Gebrauch gemacht. Ich schreibe auch nicht deshalb davon, damit es mit mir so gehalten werden sollte. Lieber würde ich sterben — meinen Ruhm aber soll mir niemand zunichte machen!¹⁶ Denn dass ich das Evangelium predige, dessen darf ich mich nicht rühmen; denn ich muss es tun. Und wehe mir, wenn ich das Evangelium nicht predigte!¹⁷ Wenn ich's aus eigenem Wille tue, so bekäme ich Lohn; tue ich's aber nicht aus eigenem Wille, so ist mir doch das Amt befohlen.¹⁸ Was ist denn nun mein Lohn? Dass ich das Evangelium Christi predige und das unentgeltlich tue, und von meinem Recht am Evangelium keinen Gebrauch mache.

¹⁹ Denn obwohl ich frei bin von jedermann, habe ich doch mich selbst jedermann zum Knecht gemacht, damit ich ihrer viele gewinne.²⁰ Den Juden bin ich geworden wie ein Jude, damit ich die Juden gewinne. Denen, die unter dem Gesetz sind, bin ich geworden wie unter dem Gesetz, damit ich die, die unter dem Gesetz sind, gewinne.²¹ Denen, die ohne Gesetz sind, bin ich wie einer ohne Gesetz geworden — obwohl ich doch nicht ohne Gesetz bin vor Gott, sondern bin im Gesetz Christi —, damit ich die, die ohne Gesetz sind, gewinne.²² Den Schwachen bin ich geworden wie ein Schwacher, damit ich

1 Corinthians 9

die Schwachen gewinne. Ich bin allen alles geworden, damit ich auf alle Weise einige selig mache.²³ Alles aber tue ich um des Evangeliums willen, um an ihm Anteil zu bekommen.

Der christliche Wettkampf

²⁴Wisst ihr nicht, dass die, die auf der Rennbahn laufen, die laufen alle, aber nur einer erlangt den Siegespreis? Lauft nun so, dass ihr ihn erlangt!²⁵ Jeder aber, der kämpft, enthält sich aller Dinge; jene so, dass sie einen vergänglichen Siegeskranz empfangen, wir aber einen unvergänglichen.²⁶ Ich aber laufe nicht wie aufs Ungewisse; ich kämpfe nicht wie einer, der in die Luft schlägt;²⁷ sondern ich bezwinde meinen Leib und zähme ihn, dass ich nicht den andern predige, selbst aber verwerflich werde.